

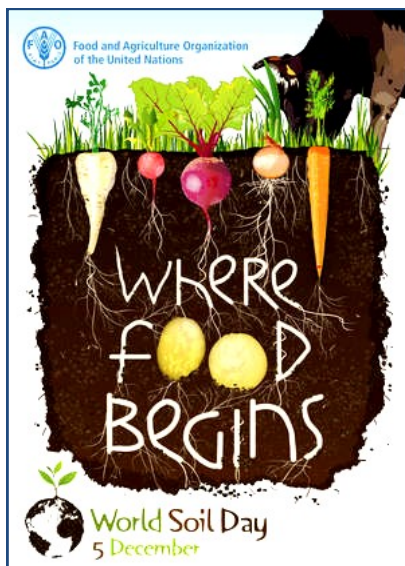
Humustage 2018

Fachtagung zur regenerativen Landwirtschaft

Donnerstag , 22.11.2018 und

Freitag, 23.11.2018

in Premnitz / Havelland



Veranstaltungsort:

Gasthaus Retorte

Milower Str. 1

14727 Premnitz

Tel. 03386-200173

Teilnehmerbeitrag: 100,- Euro

inkl. Speisen und Getränke

Achtung:

Teilnehmerzahl aufgrund der

Saalgröße max. 200 Personen

Keine Tageskasse !

Anmeldung zur Veranstaltung mit Überweisung des

Teilnehmerbeitrages bis 15.11.2018:

Heinrich- Boell- Stiftung Brandenburg e.V.

Dortustr. 52 14467 Potsdam

Tel.: 0331-200578-0 Fax.: 0331-200578-20

E-Mail: anmeldung@boell-brandenburg.de

Konto: IBAN: DE1710 02050 0000 3512 900

BIC: BFSWDE33BER Zweck: Humustage 2018

22.11. Beginn: 09:00 Uhr

Grußwort des Geschäftsführers DEMETER im Osten Kai Altenhof

Vortragsprogramm:

09:15 - 10:15 Uhr

Stand und Perspektiven der Landwirtschaft Nordostdeutschlands

Prof. Dr. Helmut Klüter, Universität Greifswald

10:15 - 11:00 Uhr

Humus und Bodenfruchtbarkeit für nachhaltige Bewirtschaftungssysteme

Dr. Norman Gentsch, Universität Hannover

11:00 - 11:30 Uhr

Landwirtschaft für Artenvielfalt

Dr. agr. Karin Stein-Bachinger, Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung ZALF e.V. Müncheberg

11:30 - 12:30 Uhr

Wann funktioniert der Boden von allein ?

Jens Petermann, Landwirt, Dannenberg

12:30 - 12:45 Uhr

Fräulein Brehms Tierleben: Hymenoptera - Die wilden Bienen

von und mit Barbara Geiger alias Fräulein Brehm

12:45 - 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 - 14:15 Uhr

Firmenpräsentationen

WTZ GmbH, Beckmann & Brehm, Phytosolution

14:15 - 15:15 Uhr

Humus als Gewebe und Informationsträger

Hermann Pennwieser, Schwand/Österreich

15:15 - 16:15 Uhr

Bedeutung der Begrünung für die Bodenfruchtbarkeit

Christoph Felgentreu, DSV-Saaten Bückwitz

Pause

Ab 18:30 **Öffentlicher Vortrag:**

Das Neue Dorf - Vielfalt Leben, lokal produzieren, Humusaufbau für eine gute Zukunft

Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl, TU Hamburg –Harburg

Ab 20:00 **Abendveranstaltung (nur für Tagungsteilnehmer)**

mit Büffett und nochmals Barbara Geiger:

Fräulein Brehms Tierleben: Bos primigenius taurus - Die Kuh

23.11. Beginn 09:00 Uhr

09:00 - 09:30 Uhr

Kann sich die Welt ohne Agrarchemie und Gentechnik ernähren ?

Dr. Wilfried Bommert, IWE - Institut für Welternährung e.V. Berlin

09:30 - 10:15 Uhr

Die Biodiversität in Böden: Wie reagiert sie auf Landnutzung ?

Prof. Dr. François Buscot, Umweltforschungszentrum UFZ Halle

10:15 - 10:45 Uhr

Man sieht, was man glaubt. Naturphilosophische Betrachtungen

Christina Wolff, Biologin, Wolsier

10:45 - 11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:15 - 12:00 Uhr

Neue Ökoysteme“ und der Boden – globaler Wandel und die Beeinflussung von Biodiversität und Ökosystemprozessen

Dr. habil. Martin Schädler, Umweltforschungszentrum UFZ Halle

12:00 - 13:00 Uhr

Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Jan-Hendrik Cropp under_cover GbR, Witzenhausen

13:00 -14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 - 14:45 Uhr

Bodenfruchtbarkeit und Vielfalt in der landwirtschaftlichen Praxis

Josef Braun, Landwirt, Freising

14:45 - 15:30 Uhr

Abschlussdiskussion

„Humus ist die Basis unseres irdischen Lebens, er ist buchstäblich sein Anfang und sein Ende, er entsteht durch Leben, und Leben entsteht durch ihn.“
(Albrecht Daniel Thaer)

Veranstaltung und begleitende Finanzierung:

- Demeter Ostdeutschland e.V.
- Institut für Welternährung e.V.
- Havelarche Staudler



- Heinrich-Boell-Stiftung
Brandenburg e.V.



Referenten:

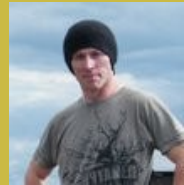
Prof. (i.R.) Dr. Helmut Klüter

Universität Greifswald, Institut für Geographie und Geologie, ehemaliger Lehrstuhlinhaber Regionale Geographie, der sich mit der Analyse von regionalen Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen, Regionalentwicklung, Raumplanung und Projektmanagement befasst



Dr. Norman Gentsch

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bodenkunde der Universität Hannover, Forschungsprojekt Zwischenfrüchte als Werkzeug zur Bodengesundheit und Ertragssteigerung



Dr. Martin Schädler

wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Biozönoseforschung des Umweltforschungszentrums UFZ Halle/Saale, Forschung zu Ökosystemfunktionen, Ökologischen Gemeinschaften und Wechselbeziehungen von Arten unter verschiedenen Formen der Landnutzung



Jens Petermann

Landwirt, Betriebsleiter der Produktivgesellschaft Dannenberg GmbH, praktiziert u.a. Direktsaat, Cultandüngung und Bodenaufbau als Formen nachhaltiger Landwirtschaft, in Umstellung auf DEMETER



Barbara Geiger

Schauspielerin, gründete 2011 die Stiftung und das Projekt „Fräulein Brehms Tierleben“ als „einziges Theater der Welt für einheimische gefährdete Tierarten zur artgerechten Unterhaltung“



Christoph Felgentreu

Agraringenieur und Bodenoptimierer, Experte für Untersaaten, Zwischenfrüchte, Bodenfruchtbarkeit, Humusentwicklung und Biodiversität
DSV-Saaten Bückwitz



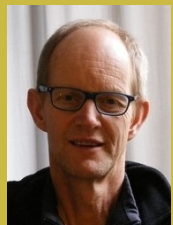
DI Hermann Pennwieser

Biolandwirt und Bodenforscher mit Leidenschaft, „Eine gute Landwirtschaft muss die Menschen berühren...“, begreift den Boden als lebenden Organismus, Schwand/Österreich



Prof. Dr. –Ing. Ralf Otterpohl

Leiter des Institutes Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Entwicklung ökologischer Abwasserkonzepte (Terra-Preta-Sanitation) mit dem Ziel der Produktion von Volldüngern und Bodensubstraten, Konzept „Neues Dorf“ als Alternative zu industrieller Landwirtschaft zur dauerhaften Sicherung der Wasser- und Lebensmittelversorgung



Christina Wolff

Biologin, systemische Therapeutin (SG)
autodidaktisches Studium philosophischer und tiefenökologischer Grundlagen des Lebens



Dr. Wilfried Bommert

Agrarwissenschaftler, Journalist und Autor, Vorstandssprecher des IWE - Institut für Welternährung e.V. Berlin., das sich als Think-Tank, Informationsplattform, Netzwerk und Kommunikator für neue Ideen und innovative Projekte für eine neue, ökolog.-nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft versteht



Prof. Dr. François Buscot

Botaniker und Bodenbiologe, Leiter der Abt. Bodenökologie am Umweltforschungszentrum UFZ Halle/Saale und Inhaber des Lehrstuhls für Bodenökologie am Institut für Biologie der Universität Leipzig, Forschung zum Zusammenhang von Bodenorganismen und wichtigen Bodenfunktionen wie Kohlenstoffspeicherung, Umsatz von Nährstoffen und Pflanzenproduktivität



Josef Braun

Ackerbauer mit Leib und Seele im eigenen Gemischtbetrieb, hat sich ganz der Erforschung der Bodenfruchtbarkeit verschrieben, seit 1984 pfluglose Bodenbearbeitung, seit 1994 Minimal-Bodenbearbeitung ohne Bodenlockerung und ohne Unkrautbekämpfung, eigene Käserei



Dr. agr. Karin Stein-Bachinger

Leitung der Arbeitsgruppe Bereitstellung von Ökosystemleistungen in Agrarsystemen am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung ZALF e.V. Müncheberg, Forschungsprojekte zu Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft



Jan-Hendrik Cropp

ausgebildet im Gemüse- und Ackerbau durch selbstverantwortliche Tätigkeit in verschiedensten Betrieben, durch das Studium der Ökologischen Agrarwissenschaften und diverse Fortbildungen zu den obigen Spezialthemen. Er ist außerdem Imker, Referent, Journalist, Bildungsarbeiter und politisch aktiv.



Die Pausenversorgung erfolgt mit regionalen und/oder Bio-Rohstoffen der folgenden Lieferanten als Sponsoren, denen wir hierfür ausdrücklich danken:

► Bio-Hof Dech GbR, Hohennauen:

Gemüse aus regionalem ökologischen Anbau

► Voelkel Fruchtsäfte

Fruchtsaft aus ökologischer Herstellung



► Märkisches Landbrot Berlin

Brot aus regionaler ökologischer Produktion



► Terra Naturkost Berlin

Käse und Gebäck aus ökologischer Erzeugung



Unterkünfte in der Nähe:

<http://www.superbowl-premnitz.de>

Premnitz (Entfernung ca. 1,5 km) Tel. 03386/2122780

<https://gasthof-milow.com/uebernachten/gasthof-milow>

Milower Land / OT Milow (Entfernung ca. 1,8 km)

Tel. 03386-210145